

Wer selbstbewusst ist, gewinnt andere für sich

Jetzt geht's los: Bewerben Sie sich ab sofort beim KURIER High-Potential-Wettbewerb '06

VON DANIELA DAVIDOVITS

Bei den wichtigsten Eigenschaften ihrer künftigen Manager sind sich die Unternehmen einig: Eigenmotivation dominiert vor Belastbarkeit, Flexibilität, Urteilsvermögen, Mobilität und Internationalität, zeigt eine deutsche Studie über High-Potentials. Bei großen Unternehmensspielen Flexibilität und Mobilität eine wichtigere Rolle als bei mittleren Unternehmen. Die erwarten von Nachwuchsführungskräften vor allem Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit.

Doch wie zeigt man einem potenziellen Arbeitgeber diese Stärken? Der Titel „Bester Bewerber Österreichs“ wird jedes Jahr verliehen: Zum sechsten Mal zeichnet jetzt der KURIER gemeinsam mit der Personalberatung Hill International die besten High-Potentials des Landes aus. In Zusammenarbeit mit Unternehmen, die als Arbeitgeber zu den High-Potentials zählen, werden Finalisten ausgewählt, die das Zeug für die erste Reihe haben. Kandidaten, die in ihrer Ausbildung Leistungswillen gezeigt haben. Kandidaten, die klare Karriereschritte gegangen sind. Kandidaten, die mit ihrer Persönlichkeit einen guten Eindruck machen können. Wer sich der Konkurrenz stellen will, kann sich ab sofort unter www.kurier.at/jobmedia anmelden.

KUR
HIGH POT

JURY Die Personalchefs, die die Jury des Wettbewerbs bilden, haben einen guten Blick für solche Top-Bewerber: Erich Cibulka (Bank Austria-Creditanstalt), Gerhard Hirczi (Siemens) und Norbert Kireth (T-Mobile) werden gemeinsam mit Personalberaterin Roswitha Hill (Hill Woltron) und der Projektleiterin des Wettbewerbs, Ursula Tatzber (Hill International), die Besten auswählen (siehe Kasten rechts).

In den bisherigen fünf Durchgängen haben sich über 1000 Kandidaten um den Titel des KURIER High-Potential des Jahres beworben. Für viele geht es nur darum, sich mit anderen Bewerbern zu vergleichen. Schließlich bekommen bereits die Teilnehmer, die in die zweite und dritte Runde aufsteigen, umfassendes Feedback über ihre Fähigkeiten.

Bei der Hill Kompetenzanalyse werden die Stärken der Kandidaten detailliert untersucht. Das dient nicht nur den Beratern von Hill Woltron bei der Auswahl der Kandidaten für die Interviews mit den Personalchefs, sondern allen Teilnehmern auch bei ihrer weiteren Karriereplanung.

KUR
HIG
HIG POT
IER
ENTIAL 06

ÜBERRASCHUNG Im KURIER-Wettbewerb müssen sie auch Mut beweisen: In einem Finale vor Publikum werden ihre Kommunikationsfähigkeiten auf die Probe gestellt. Im Vorjahr konnten die Finalisten auch ihre Schlagfertigkeit beweisen: In einer Überraschungsrunde etwa gingen zwei Schauspieler des Business Theater Wien – als fingierte Zuschauer – in die Offensive, stürmten die Bühne und erklärten, sie seien die besseren Kandidaten gewesen. Mit seiner routinierten Reaktion überraschte der spätere Gewinner auch in dieser Runde die Jury und das Publikum und machte einen guten Eindruck.

Von ihren besten Köpfen erwarten die Arbeitgeber einfach mehr: Jedes dritte Unternehmen gab an, dass ihre Anforderungen an Top-Nachwuchskräfte gestiegen sind. Und nur ein Drittel der Absolventen erfüllten diese Maximalforderungen. Eben die wahren High-Potentials.